

# Zentralstelle Risikoanalyse (Zoll)



ZORA

stellt sich vor....

# Gliederung

- 1. Aufgabe**
- 2. Historie**
- 3. Aufbau**
- 4. Informationsgewinnung - Verarbeitung - Weitergabe**
- 5. Bisherige Risikoprofile im Bereich VuB (LM/FM)**
- 6. Geplante Risikoprofile im Bereich VuB (LM/FM)**

# Aufgabe

**Risiken im Zusammenhang mit der Ein-,  
Aus- und Durchfuhr von Waren erkennen,  
bewerten und geeignete  
Kontrollmaßnahmen vorschlagen.**

# Historie

- **Leitfaden für Zollkontrollen** (EU-Dokument v. 14.07.1997)
- **Gründung des Aufbaustabes** (Februar 1999)
- **Übernahme von Teilaufgaben der ZEB** (April 2000)
- **Echtbetrieb Einfuhr** (März 2001)
- **Einrichtung der ZORA** (Januar 2002)
- **Schnittstelle mit ATLAS** (Oktober 2003)

# Aufbau

untersteht

OPH: **OFD Köln**

Fach:

**BMF**

## Sachgebiet 1

Marktordnungen  
Einfuhr und Zoll-  
verfahren mit wirt-  
schaftlicher  
Bedeutung für  
Waren  
**ex Kap.1- 24**

## Sachgebiet 2

Einfuhr und Zoll-  
verfahren mit wirt-  
schaftlicher Bedeu-  
tung für  
Waren  
**ex Kap. 25-98**

## Sachgebiet 3

Ausfuhr  
Versand  
IT  
Verwaltung

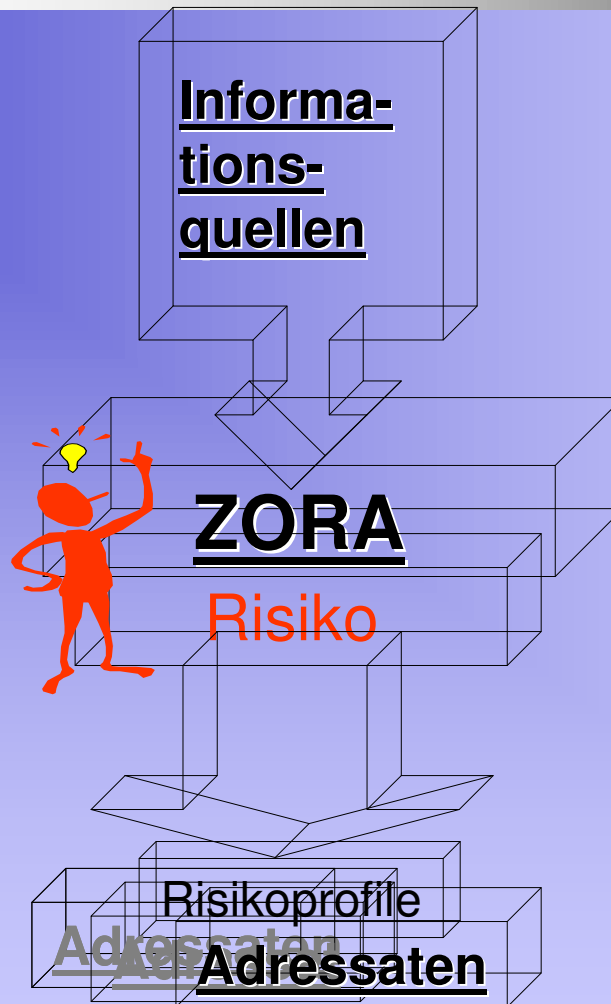
**AK(Soll):**

**11**

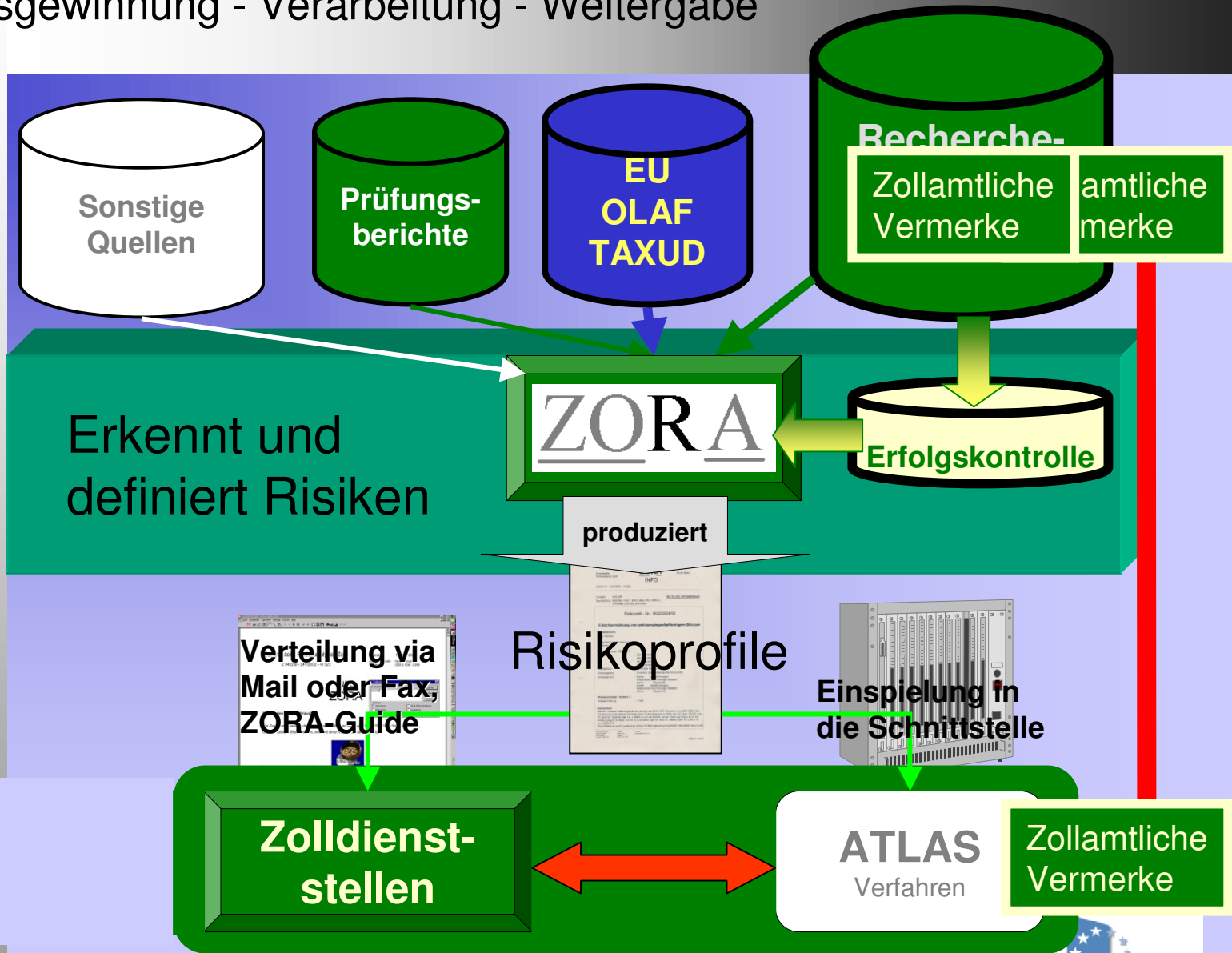
**14**

**14**

# Informationsgewinnung - Verarbeitung - Weitergabe



# Informationsgewinnung - Verarbeitung - Weitergabe



ZORA



# Eingangsmaske des ZORA-Guide

Zentralstelle Risikoanalyse (Zoll)

Z 0422 B - 241/2002 – R 323

Münster, 14.09.2004

Auskunft erteilt : Herr Warner  
Telefon: (0251) 934 - 2598

**INFO  
ZORA**

**Vorteil:  
Elektronische Volltext-  
suche in allen Risikoprofilen**

Zollwert

**Volltextsuche**

Zu suchender Text:

Suchen  
Entfernen  
Indexe...

Optionen

Wortstamm  
 Bedeutung  
 Groß-/Kleinschreibung  
 Umgebung

Durchsucht wird der Index zora\_pak\_14\_09\_04.

Klicken Sie bitte auf unser Logo >>>

ZORA Guide

182% 1 von 18 209,9 x 297 mm

Start Posteingang - Microsoft D... Microsoft PowerPoint - [zoll... Acrobat Reader - [zor... 13:59



File Edit Document View Window Help

Central Office  
Risk Analysis (Zoll)

SV 0832 B - 0127/2002 - R 223

Distributor: HZÄ, ZÄ  
Message: BMF Ref. III B 1, III B  
Z(P)LAen, BZ and AS

Risk Profile - No. 003/00

**Aloe Vera - oder doch Aloe Ferox? Achtung Artenschutz!**

Risk Areas:  
Free Traffic  
Prohibitions and Restrictions

Risk Parameter (Import):  
Code number : 13021998000 ,  
22029010900 ,  
33049900000

124% 1 von 2 215,9 x 279,4 mm

In den Verteiler werden die Dienststellen aufgenommen, an die sich konkrete Maßnahmeempfehlungen richten.

Zur Beschreibung des Risikos genannte Bereiche, in denen Bestimmungen verletzt werden können.



**Risikoparameter ( Einfuhr ):**  
 Codenummer : 13021998000  
                   : 22029010900  
                   : 33049900000  
 Ursprungsland : CH (Schweiz)  
 Versendungsland : CH (Schweiz)

**Sachverhalt:**  
 Die in S... des Washingtoner  
 Artensc... terliegt gem. Artikel 4 Absatz 2  
 Satz 1... ht. Betroffen sind davon sowohl  
 die lebe... nisse als auch Waren, die Teile  
 oder Er... fuhrgenehmigungspflichtigen  
 Aloe-Ar... der Aloe-Ferox werden daher  
 unzutre... ie Anmeldungen wurden bisher  
 bei Cremes, Salben, Satten, Kapsein oder Pflanzenauszügen der Codenummern 1302 1998  
 000, 2202 9010 900 sowie 3304 9900 000 festgestellt. Anmeldungen unter anderen als den vg.  
 Codenummern sind nicht auszuschließen.  
 Das Ursprungsland der betroffenen Waren war Südafrika oder die Schweiz.

Bei genauer Belegprüfung sind häufig schon Anhaltspunkte auf eine Falschdeklaration  
 erkennbar. Die Waren werden z.B. als 'Aloe Creme' oder 'Aloe Saft', ohne die genaue  
 Bezeichnung der Aloe Art, beschrieben. Um den tatsächlichen Warenursprung zu vertuschen,  
 werden lediglich die Handelsrechnung aus dem Versendungsland Schweiz und nicht die  
 südafrikanischen Vorerwerberrechnungen vorgelegt. Häufig findet sich in den Unterlagen aber  
 dennoch der Hinweis auf das Ursprungsland Südafrika.

**Erläuterung des risikorelevanten Sachverhaltes**

**Ein Risikoparameter wird aus Indikator (z.B. Ursprungsland), Operator (z.B. =, >, <) und Wert (z.B. CH) gebildet.**





Artenschutz!

Bei Warenbeschauen wurde festgestellt, dass auf den meisten Verkaufsverpackungen die Bezeichnung Aloe Ferox vorhanden ist.

Die Einfuhrgenehmigungen werden vom Bundesamt für Naturschutz erteilt und müssen der Zollstelle bei der Einfuhr der Waren vorgelegt werden. Die Vorlage von CITES-  
n oder -erklärungen ist nicht ausreichend.

... LAS-verfahrenstechnischen Gründen neu erstellt  
/00.

Art...

**Maßnahmen:** Zollabfertigungsdienst  
Belegprüfung und Beschaffenheitsbeschau; im Übrigen ist nach VSF  
SV 0832 - 1 § 47 Absatz 2 zu verfahren

**Rückmeldung:** Zollabfertigungsdienst  
Telefonische Kontaktaufnahme mit der ZORA bei Verdacht auf  
Unregelmäßigkeiten

**Je Risikoprofil werden ein oder mehrere Risikohinweise**

**Eine Rückmeldung wird von den Dienststellen erwartet, die in den Maßnahmeempfehlungen angesprochen werden und bei denen sich das Risiko bestätigt.**

**Zu den Risikohinweisen werden Maßnahmeempfehlungen gegeben.**



**A**utomatisiertes **T**arif- und  
**L**okales Zoll-**A**bwicklungs-  
**S**ystem

EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT Nr. UU 445985

1 ANMELDUNG EX 2 XXXXXXX

1. Versender / Ausführer  
Elektra GmbH  
Landsberger Str. 122  
80339 München

2. Empfänger  
Sanyo Corp. Ltd.  
Shinyuka 78  
Tokyo, Japan

3. Versender/Ausführer  
Versender/Ausführer

4. PKW 0

5. Flugzeug 004

6. Menge/Anzahl  
4

7. Verpackungsart  
3

8. Transportmittel  
28

9. Packstücke und Einzelverpackungen  
1 Colli

10. Typenbezeichnung  
1 St. Videorekorder, Marke Sanyo,  
Typenbezeichnung  
Magnetbandgerät für Magnetbänder mit einer  
Bandbreite von 12,65 mm und einer  
Bandlaufgeschwindigkeit von 33,2 m/sek

11. Kostenloser Garantiereparatur  
RET-EXP

12. Begleitungsverordnung  
Bei unvertauschten  
Waren ist die Anzahl der Gegenstände  
oder „lose geschüttet“ anzugeben

13. Warenbezeichnung  
Stesapreg PF800-44768-41 T2 100

14. Gekaufte Menge  
600 m2

15. Preisangaben  
Zahlbar 30 Ta

16. BEWILLIGUNG DURCH DIE BEZUGSSTELLE  
Bewilligung Nr. 814/1994 der Eidg. Oberzoll  
Der Ausführer der Waren, auf die sich dieses  
dieses Waren, soweit nicht anders angegeben,  
Ursprungswaren sind.

0749 Einheitspapier (Verordnungs-/Ausweisungsschein für die passive Veredelung + Versendung/Ausfuhr)

**Rechnung** (Datum)

**STESALIT** Fachverband Technologie  
Advanced Composites

**STESALIT AG**  
CH-4234 Zulwil/Basel

**GKN Aerospace GmbH**  
Brunhamstrasse 21  
81249 Muenchen

**Rechnung Nr. 991047**  
**Kunden-Nr. 122169**

**Stesapreg PF800-44768-41 T2 100**

**Geliefert: 600 m2**

**Zahlbar 30 Ta**

**Bewilligung Nr. 814/1994 der Eidg. Oberzoll**  
Der Ausführer der Waren, auf die sich dieses  
dieses Waren, soweit nicht anders angegeben,  
Ursprungswaren sind.

(Datum, Unterschrift)

**WARENVERKEHRSBESCHEINIGUNG**

1. **Ausführer/Exporteur** (Name, vollständige Anschrift, Staat) **EUR.1 Nr. A 000000**

2. (a) Käufer (Name oder Firma, Anschrift)

2. (b) Zollveranmelder (Name oder Firma, Anschrift)

3. **Empfänger** (Name, vollständige Anschrift, Staat) (Ausfüllung freigestellt)

4. **Europäische Gemeinschaft** Anmeldung der Angaben über den Zollwert D.V.1  
FÜR AMTLICHE ZWECKE

5. **WICHTIGER HINWEIS**  
Mit Unterzeichnung und Vorlage dieser Anmeldung übernimmt der Zollveranmelder die Verantwortung bezüglich der Richtigkeit und Vollständigkeit der auf diesem Vordruck und sämtlichen mit ihm zusammen vorgelegten Ergänzungslättern gemachten Angaben und bezüglich der Echtheit aller als Nachweis vorgelegten Unterlagen. Der Zollveranmelder verpflichtet sich auch zur Erteilung aller zusätzlichen Informationen und zur Vorlage aller weiteren Unterlagen, die für die Ermittlung des Zollwerts der Waren erforderlich sind.

6. Nummer und Datum der Rechnung

7. Nummer und Datum der früheren Zollentscheidungen zu den Feldern 7 bis 9

8. **Laufende Nr. ; Zeichen, Nummern, Anzahl und Warenbezeichnung**

9. (a) Sind Käufer und Verkäufer VERBUNDEN im Sinne von Artikel 143 der Verordnung (EWG) Nr. 2494/93?  JA  NEIN  
(b) Hat die Verbundenheit den Preis der eingeführten Waren BEEINFLUSST?  JA  NEIN  
(c) (Antwort freigestellt) Kommt der Transaktionswert der eingeführten Waren einem der Werte in Artikel 29 Abs. 2 b der Verordnung (EWG) Nr. 2913/92 SEHR NAHE?  JA  NEIN

10. (a) Bestehen EINSCHRÄNKUNGEN bezüglich der Verwendung und des Gebrauchs der Waren durch den Käufer, ausgenommen solche, die durch das Gesetz oder von den Behörden in der Gemeinschaft auferlegt oder gefordert werden, das Gebiet abgrenzen, innerhalb dessen die Waren weiterverkauft werden können, sich auf den Wert der Waren nicht wesentlich auswirken?  JA  NEIN  
(b) Liegen hinsichtlich des Kaufgeschäfts oder des Preises BEDINGUNGEN vor oder sind LEISTUNGEN zu erbringen, deren Wert im Hinblick auf die zu bewertenden Waren nicht bestimmt werden kann? Art der Einschränkungen, Bedingungen oder Leistungen angeben. Falls der Wert im Hinblick auf die zu bewertenden Waren bestimmt werden kann, Betrag in Feld 11 b angeben.  JA  NEIN

11. (a) Hat der Käufer unmittelbar oder mittelbar LIZENZGEBÜHREN für die eingeführten Waren nach den Bedingungen des Kaufgeschäfts zu zahlen?  JA  NEIN  
(b) Ist das Kaufgeschäfts mit einer Vereinbarung verbunden, nach der ein Teil der Erlöse aus späteren WEITERVERKÄUFEN, sonstigen ÜBERLASSUNGEN oder VERWENDUNGEN unmittelbar oder mittelbar dem Verkäufer zugute kommt?  JA  NEIN  
Falls JA zu (a) oder auch (b); Die Umstände angeben und, wenn möglich, die Beträge in den Feldern 15 und 16 angeben

12. **SICHTVERMERK DER ZOLLBEHÖRDE**  
Die Richtigkeit der Erklärung wird bescheinigt.  
Ausfuhrpapier:<sup>2)</sup>  
Art/Muster .....Nr. ....  
vom .....  
Zollbehörde: .....  
Aussteller/s Staat/Gebiet: **Bundesrepublik Deutschland**  
(Ort und Datum)  
(Unterschrift)

13. **PERSONEN GELTEN NUR DANN ALS VERBUNDEN; WENN**  
(a) sie der Leitung des Geschäftsbetriebs der jeweils anderen Person angehören;  
(b) sie Teilhaber oder Gesellschafter von Personengesellschaften sind;  
(c) sie sich in einem Arbeitgeber-/Arbeitnehmerverhältnis zueinander befinden;  
(d) eine beliebige Person unmittelbar oder mittelbar 5% oder mehr der in Umlauf befindlichen stimmberechtigten Anteile oder Aktien beider Personen besitzt oder kontrolliert;  
(e) eine von ihnen unmittelbar oder mittelbar die andere kontrolliert;  
(f) beide von ihnen unmittelbar oder mittelbar von einer dritten Person kontrolliert werden;  
(g) sie zusammen unmittelbar oder mittelbar eine dritte Person kontrollieren oder  
(h) sie Mitglieder derselben Familie sind.  
Die Tatsache, daß ein Käufer und ein Verkäufer miteinander verbunden sind, schließt die Anwendung des Transaktionswert nicht unbedingt aus (siehe Artikel 29 der Verordnung (EWG) Nr. 2913/92 und Anhang 23 zu der VO (EWG) Nr. 2454/93.  
**Auf das Merkblatt „Zollwert“ (Vordruck 0466) wird hingewiesen.**  
**Hinweis nach § 9 Abs. 2 Bundesdatenschutzgesetz**  
Zu den Angaben in diesem Vordruck sind Sie nach Artikel 178 der Verordnung (EWG) Nr. 2454/93 und nach § 11 Umsatzsteuergesetz verpflichtet.

14. (a) Anzahl der beigefügten Ergänzungslätter D.V.1 BIS

15. (b) Ort, Datum, Unterschrift

0464 Anmeldung der Angaben über den Zollwert + - III B 4 - (1994)

# IT-Konzept Informationsweitergabe

ZORA

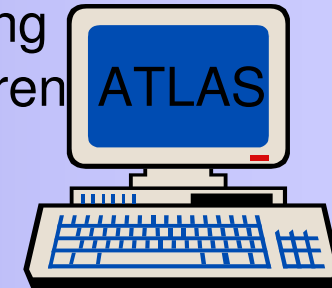
## Zentrale Risikoanalyse

Risikohinweise  
im IT-Verfahren



## Kontrolleinheiten

Zollanmeldung  
im IT-Verfahren



### Risikoindikatoren:

- Unternehmensnummer (Anmelder, Versender, Empfänger)
- Warennummer
- Ursprungsland
- Kaufpreis
- NN (Felder der Zollanmeldung)

### Felder der Zollanmeldung:

- Unternehmensnummer (Anmelder, Versender, Empfänger)
- Warennummer
- Ursprungsland
- Kaufpreis
- NN (Felder der Zollanmeldung)

Schnittstelle  
automatischer  
Abgleich

**TREFFER**  
Risikohinweis



**Zollbehandlung** Atl@s

Datei Fachliche Funktion Zusatzdaten Fenster ? Hinweise

---

**Allgemeine Anmeldedaten**

Status der Bearbeitung   Neuanlage  Systemvorschlag  Stand  Registriernr.

Anmeldung    vorzeitige Eingabe Anzahl Positionen  Bezugsnr.

Versender     Vorsteuerabzug  Anmelder ist Empfänger

Empfänger

Anmelder

Vertreter

Daten-  
übermittler

Vertretung  Währungskennzeichen

Keine  
 Direkt  
 Indirekt

Handelsland    
Versendungsland    
Ursprungsland    
Art des Geschäfts

Datum der Anschreibung   
Datum der Entgegennahme   
Datum der Anmeldung   
Datum der Registrierung

Rechnungspreis  Lieferbedingung  Vorpapierart    
Währung   Incoterm   Nr.   
ang. Kurs  Ort  Schlüssel    
Kurs   
Betrag  D.V.1   Rohmasse ges. in kg   
Zahlungsart

Aufschub  Konto  Bewilligung     
Lagerstätte

Art	Bezeichnung	S	E / F	BK	Nummer	Aufschubnehmer
<input type="text" value=""/>	<input type="text" value=""/>	<input type="text" value=""/>	<input type="text" value=""/>	<input type="text" value=""/>	<input type="text" value=""/>	<input type="text" value=""/>

SumA-WE-Erl. Weitere Angaben D.V.1 Vorderseite Positionsdaten Unterlagen Sicherheit Risikotreffer Erledigung Frist



**Zollbehandlung** [Atl@S]

Datei Fachliche Funktion Zusatzdaten Fenster ? Hinweise

**Allgemeine Anmeldedaten**

Status der Bearbeitung: 00 [Neuanlage] [Systemvorschlag] [Stand] [ ] Registriernr.: AT A 00 000055 04 2004 8888

Anmeldung: IM 4 [ ] vorzeitige Eingabe Anzahl Positionen: 1 Bezugsnr.: [ ]

Versender: [ ] Mustafa Mustermann [ ] [ ]

Empfänger: [ ] Max Mustermann [ ] [ ]

Anmelder: [ ] Max Mustermann [ ] [ ]

Vertreter: [ ] [ ] [ ]

Daten-übermittler: [ ] [ ] [ ]

Vorsteuerabzug  Anmelder ist Empfänger

Vertretung:  Keine  Direkt  Indirekt

Währungskennzeichen: EUR

Datum der Anschreibung: [ ]

Datum der Entgegennahme: 28.04.2004

Datum der Anmeldung: 28.04.2004

Datum der Registrierung: [ ]

Handelsland: EG [ ] Ägypten

Versendungsland: EG [ ] Ägypten

Ursprungsland: EG [ ] Ägypten

Art des Geschäfts: 11 [ ] Endgültiger Kauf/Verkauf

Rechnungspreis: 1.000,00

Währung: EUR [ ] EURO

ang. Kurs: [ ]

Kurs: [ ]

Betrag: 1.000,00

Zahlungsart: B [ ]

Aufschub: [ ]

Konto: [ ]

Lieferbedingung: [ ]

Incoterm: FOB [ ] Franco Bord

Ort: Kairo

Schlüssel: 1 [ ]

D.V.1: 0 [ ]

Rohmasse ges. in kg: [ ]

Vorpaperart: OHNE [ ]

Nr.: [ ]

Bewilligung: [ ] [ ] [ ]

Lagerstätte: [ ]

Art	Bezeichnung	S	E / F	BK	Nummer	Aufschubnehmer
[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

SumA-WE-Erl. Weitere Angaben D.V.1 Vorderseite Positionsdaten Unterlagen Sicherheit Risikotreffer Erledigung Frist



**Zollbehandlung** [Atl@S]

Datei Fachliche Funktion Blättern Fenster ?

**Allgemeine Positionsdaten**

Status der Bearbeitung 20 Arbeitsnu Stand 1 Position 1 Registriernr. AT A 00 000055 04 2004 8888

Warennummer 24 03 10 10 00 0

Warenbezeichnung >> Wasserpfeifentabak mit Apfelgeschmack

Verfahren 40 00 0 Verfahren

Zusatzverfahren

Packstück Art 09 Paletten

Anzahl 2

Nummer

Zollwert/Entgelt 1.500,00 Rohmasse 500,0

Kosten für EUSt 500,00 Eigenmasse 450,0

Ursprungsland EG Ägypten

Begünstigung

Beantragt 100 Anwendung des Drittlandszollsatzes (An

Gewährt 100 Anwendung des Drittlandszollsatzes (An

Präferenz

Vorlagedatum

Präferenznachweis

Nummer

Tabaksteuerzeichen-Nr. 12345

Anwendung Nummer  Zollkontingente

Nicht anerkannt  Nicht anerkannt

Direktbefördert

Sicherheit

Bedingung Lagerfrist

Menge	Maßeinheit	Begünstig.-menge	Menge	Maßeinheit	Zugangsmenge
stat. Wert	1.500,00				

Bemessungsangaben Unterlagen Sonderfallangaben D.V.1-Rückseite PV-Minderungsangaben 0630 Befund

**Zollbehandlung** [Atl@S]

Datei Fachliche Funktion Zusatzdaten Fenster ? Hinweise

**Allgemeine Anmeldedaten**

Status der Bearbeitung 30 Zollanmeldung Systemvorschlag 2 Stand 2 Registriernr. AT C 40 000042 04 2004 8888

Anmeldung  4  vorzeitige Eingabe Anzahl Positionen 1 Bezugsnr. [ ]

Versender [ ] Mustafa Mustermann >>  Vorsteuerabzug  Anmelder ist Empfänger

Empfänger [ ] Max Mustermann >> Vertretung Währungskennzeichen EUR

Anmelder [ ] Max Mustermann >>  Keine

Vertreter [ ] >>  Direkt

Daten-Übermittler [ ] >>  Indirekt

Handelsland EG ↓ Ägypten Datum der Anschreibung [ ]

Versendungsland EG ↓ Ägypten Datum der Entgegennahme 28.04.2004

Ursprungsland EG ↓ Ägypten Datum der Anmeldung 28.04.2004

Art des Geschäfts 11 ↓ Endgültiger Kauf/Verkauf Datum der Registrierung 28.04.2004

Rechnungspreis 1.000,00 Lieferbedingung Vorpapierart OHNE ↓

Währung EUR ↓ EURO Incoterm FOB ↓ Franco Bord Nr. [ ]

ang. Kurs [ ] Ort Kairo Schlüssel 1 ↓

Kurs [ ] D.V.1 0 ↓ Rohmasse ges. in kg [ ]

Betrag 1.000,00 Zahlungsart B ↓

Aufschub Konto Bewilligung [ ] [ ] [ ]

Art	Bezeichnung	S	E / F	BK	Nummer	Aufschubnehmer	Lagerstätte
↓	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
↓	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

SumA-WVE-Erl. Weitere Angaben D.V.1 Vorderseite Positionsdaten Unterlagen Sicherheit Risikotreffer Erledigung Frist

**Zollbehandlung** [Minimiere] [Maximiere] [Schließe]

Datei Fachliche Funktion Fenster ? Atl@s

**Positionsbefund** [X]

Status der Bearbeitung 30 Zollanme Stand 1 Position 1 Registriernr. AT C 40 000042 04 2004 8888

---

**Zentrale und lokale Risikohinweise** [Minimiere] [Maximiere] [Schließe]

Anzahl Treffer 1 [Suche]

Hinweis-Nr.	Pos - Nr	Thema	Bewertung	Global
0182200301	1	Wasserpfeifentabak, nicht verkehrsfähig	Hohes Risiko	<input checked="" type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>

---

Veredelungsentgelt

Zollkontingent       Nicht anerkannt      Datum der Annahme

Präferenznachweis       Nicht anerkannt       Sicherheit       Direktbefördert      Vorlagdatum

**Zollbehandlung** [Minimiere] [Maximiere] [Schließe]

Datei Fachliche Funktion Fenster ? Atl@s

**Risikohinweis** [Minimiere] [Maximiere] [Schließe]

Hinweis Nr:  **Nur für den Dienstgebrauch**

Thema:  ◀◀ ▶▶

Risikohinweis | Risikoparameter | Maßn./Rückm. | Kontakt

Risikobewertung:

Sachverhalt:

Präferenznachweis
  Nicht anerkannt
  Sicherheit
  Direktbefördert
 Vorlagedatum:

**Zollbehandlung** Atl@s

Datei Fachliche Funktion Fenster ?

**Risikoprofil**

Risikoprofil-Nr.  **Nur für den Dienstgebrauch**

Thema

Gültig ab:

Sachverhalt	Risikohinweise	Risikoparameter	Maßn./Rückmeldung	Kontakt
-------------	----------------	-----------------	-------------------	---------

Freier Verkehr

Beschaffenheit

Verbote und Beschränkungen

Durch Lebensmittelüberwachungsbehörden wurde festgestellt, dass es zu Unregelmäßigkeiten bei der Einfuhr von Wasserpfeifentabak der Firma  kommt. Die zulässige Höchstmenge an Feuchthaltemitteln für Wasserpfeifentabak beträgt gemäß § 1 Absatz 2 i.V.m. Anlage 1 Nr. 2 der Tabakverordnung 5%, bei Probenuntersuchungen wurde die vielfache Menge festgestellt. Die Ware darf daher gemäß § 20 Absatz 1 Nr. 2 Lebensmittelbedarfsgegenständegesetz nicht in den Verkehr gebracht werden.

Präferenznachweis   
  Nicht anerkannt   
  Sicherheit   
  Direktbefördert   
 Vorlagedatum

**Zollbehandlung** Atl@s

Datei Fachliche Funktion Fenster ?

**Risikohinweis**


Hinweis Nr:  **Nur für den Dienstgebrauch**

Thema:  ◀ ▶

Risikoindikator	Vergleichsoperator mit Wert
Codenummer	alle aus UPos. 240310
Ursprungsland	= EG

Präferenznachweis
  Nicht anerkannt
  Sicherheit
  Direktbefördert
 Vorlagedatum:

**Zollbehandlung** [Minimiere] [Maximiere] [Schließe]

Datei Fachliche Funktion Fenster ? 

**Risikohinweis** [Minimiere] [Maximiere] [Schließe]

Hinweis Nr:  **Nur für den Dienstgebrauch**

Thema:  ◀◀ ▶▶

Risikohinweis | Risikoparameter | **Maßn./Rückm.** | Kontakt

Kontrolleinheit	Maßnahme	Rueckmeldungsart
Sachbearbeitung (Abre	Belegprüfung auf Hinweise des genannten	Telefonische Kontaktaufnahme mit der ZORA bei Verdacht a
Zollabfertigungsdienst	Beschau und Belegprüfung auf Hinweise d	Telefonische Kontaktaufnahme mit der ZORA bei Verdacht a

Präferenznachweis
  Nicht anerkannt
  Sicherheit
  Direktbefördert
 Vorlagedatum:



**Zollbehandlung** Atl@s

Datei Fachliche Funktion Fenster ?

---

**Risikohinweis** Nur für den Dienstgebrauch

Hinweis Nr:

Thema:  ⏪ ⏩

Urheber:

Ansprechpartner:

Telefon-Nr.:

E-Mail:

Fax-Nr.:

Präferenznachweis  
  Nicht anerkannt  
  Sicherheit  
  Direktbefördert  
 Vorlagedatum:



# Danke für Ihre Aufmerksamkeit.

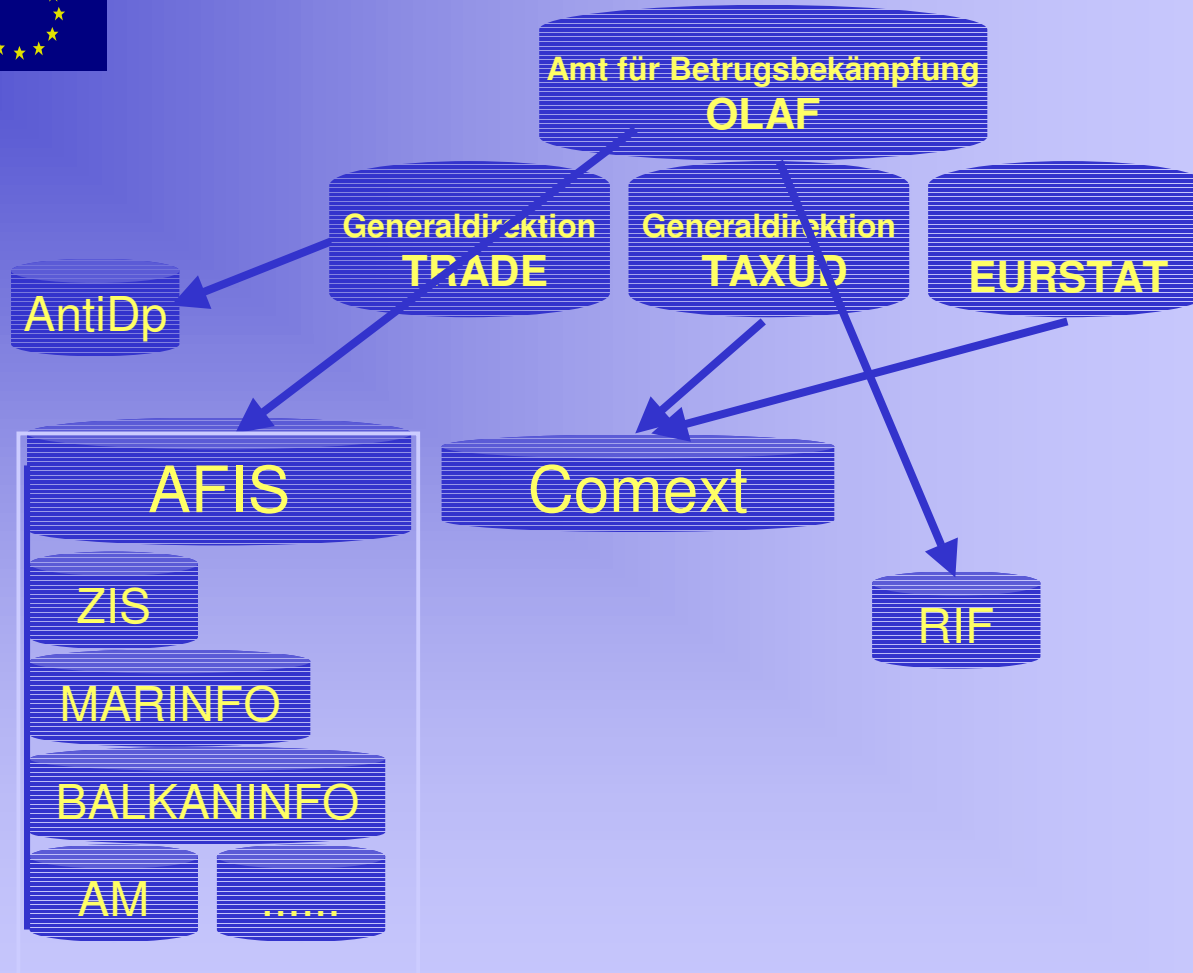
Guido Ricken  
Tel. 0251/934-2941  
Fax.0251/934-2967  
eMail: [guido.ricken@zora.bfinv.de](mailto:guido.ricken@zora.bfinv.de)

Zentralstelle Risikoanalyse (Zoll)  
Andreas - Hofer - Str. 50  
48145 Münster

**ZORA**

Folie 25







AIDA/RIS, ZEUS,  
Einzelhinweise des BMF, OFD'en,  
Zolldienststellen, Zentralstellen  
(ZZW, ZUN, ZGR, ZEB, .....), RASFF,  
Bundesämter und -anstalten, StatBA,  
Internet,.....

